

Bliederstedt ist Ziel von mehr als 100 Pilgern

Annenwallfahrt führt Christen aus den verschiedenen Regionen und Gemeinden zusammen für ein Zeichen gelebter Ökumene

Peter Klose aus Sömmerda berichtet von der Annenwallfahrt nach Bliederstedt im Kyffhäuserkreis, die Christen aus vielen Regionen zusammenführte:

Es ist ein untrügliches Zeichen gelebter Ökumene und ein Glaubensbekenntnis der besonderen Art: die alljährliche Annenwallfahrt nach Bliederstedt.

Dabei wurde wieder einmal die derzeitige Einwohnerzahl von Bliederstedt mit mehr als doppelt so vielen Wallfahrern/innen weit übertroffen. Auch das ein Zeichen gelebter Ökumene, wo sich Christen verschiedenster Glaubensrichtungen verbunden fühlen.

Zur wichtigen Rolle von Großeltern

Neben der evangelischen Pastorin Theresa Hauser wurde der Wallfahrtsgottesdienst durch unseren Pfarrbeauftragten Diakon Matthias Burkert gestaltet, der unter anderem die Predigt hielt: Eine Predigt, die weit mehr als nur eine „Ahnenforschung“ zu Sankt Anna beinhaltete. Sie war inhaltlich geprägt von außerordentlich vielen Wahrheiten und mehr als nur eine Lobpreisung und Huldigung von Sankt Anna, der Oma von Jesus. So gesehen nur folgerichtig die Aussage: Großeltern wird es immer geben; auch immer in Richtung Glaubensvermittlung zu sehen!

Auffallend viel kehlig der Gesang der ca. 100 Wallfahrer und Wallfahrerinnen; die Fürbitten; die gemeinsamen Gebete; der Gesang des Ökumenischen Chores Greußen



Musikalische Unterhaltung sorgte für eine angenehme Atmosphäre und ein harmonisches Miteinander.

PETER KLOSE (3)

Den Wallfahrtsgottesdienst gestalteten die evangelische Pastorin Theresa Hauser und der katholische Diakon Matthias Burkert.



Die idyllisch gelegene Kirche St. Anna im Kyffhäuserkreis war Ziel der Wallfahrer, die auch über die Kreisgrenze hinaus angelockt wurden.

unter Leitung von Lukas Klöppel; das Orgelspiel und und und ...

Krönender Abschluss des Wallfahrtsgottesdienstes, wie immer, das Sankt Anna Lied mit seinen neun Strophen und dem Refrain: „Wir loben dich, Sankt Anna, heil'ge Mutter Anna, Sankt Anna bitt' für uns“.

Immer wieder schön zu erleben, wenn man sich im Anschluss zu netten Gesprächen – dieses Mal musikalisch begleitet durch Akkordeon und Gitarre – trifft; gastronomisch begleitet durch Deftiges vom Rost und Getränken durch den Partyservice Meißner aus Clingen.

Pfarrbeauftragter beendet seinen Dienst

So gesehen, gilt der Dank nicht nur allen, die dabei waren aus den verschiedensten Regionen und Pfarrgemeinden. In besonderer Weise auch ein „Herzliches Gott vergelt's“ für die Helfer und Organisatoren hinter und vor den Kulissen.

Es war für den Pfarrbeauftragten Diakon Matthias Burkert nicht nur ein besonderes Erlebnis im Rahmen seiner kurzzeitigen Tätigkeit in der katholischen Pfarrgemeinde „Sankt Franziskus“ Sömmerda, sondern auch eine besondere „Abschiedszeremonie“, da er seinen Dienst damit auch beendet hat. Für sein Wirken sei ihm an dieser Stelle herzlichst gedankt und „Gott vergelt's“ ausgesprochen.

Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.